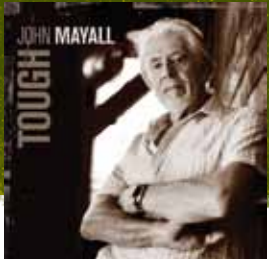


WORKSHOP

Hidden Treasures

Rock-Blues mit Greg Rzab / John Mayall „Playing With A Losing Hand“



Präsentiert von Christoph Hees

Bassisten der Blues-Szene fristen im Gegensatz zu prominenten Pop-,Funk- und Fusion-Stars bisweilen ein unverdientes Schattendasein im Licht der Öffentlichkeit. So auch Greg Rzab. Nach 13 Jahren in der Band von Buddy Guy arbeitet der moderne Bluesplayer nun schon seit 2009 mit der britischen Blues-Ikone John Mayall.

Der heute 54-jährige gebürtige Chicagoer Greg Rzab interessierte sich schon im Alter von 15 Jahren für den Blues und verinnerlichte derart nachhaltig Konzerte und Club-Geschehen, dass es nicht verwunderlich erscheint, dass ihn Otis Rush für viele Jahre in seine Band holte. Später arbeitete er für Größen wie Willie Dixon, Albert Collins und John Lee Hooker. In lockeren Abständen spielte Greg seit dem Jahr 1999 für John Mayall, als dieser ihn schließlich im Jahre 2009 für seine Bluesbreakers verpflichtete.

Der 1933 im mittellenglischen Macclesfield geborene John Mayall kann getrost als britische Blues-Ikone gelten, hat er doch seit 1965 die unglaubliche Anzahl von grob geschätzt weit mehr als siebzig Alben allein unter eigenem Namen veröffentlicht.

Go Fivestring Blues

Eine Bedingung für die Einstellung des „Neuen“ am Bass hatte Mayall: Er bat den vielseitig interessierten Bassisten um das Spiel auf seinem Fünfsaiter. Und so gehört auch der heutige Song aus der Feder von Gitarrenlegende Walter Trout zu den Nummern der Bluesbreakers, die Greg Rzab auf seinem Fivestring eingespielt hat.

Beim Erarbeiten des Stücks fällt an manchen Stellen zunächst besonders am tiefen F# auf, wie Greg Rzab diesen Ton oft als atonale Drop-Note einsetzt (T. 23,33), manchmal auch neben der im Dur-Modus „eigentlichen“ großen Septim F (T. 31). Dieses bewusste Hin und Her zwischen Blues-Tonmaterial und

„Dursound“ erfordert beim Lesen etwas geduld, ähnlich wie auch die interessanten bluestypischen Bass-„Ausdrücke“, die er immer wieder benutzt (T. 5-8, 28, 38, 40), übrigens, ohne sich ein einziges Mal zu wiederholen.

Der Song empfiehlt sich gerade aus diesem Grund als schmerzliche Übung für's Sightreading, denn dank ihrer starker Variation und der damit verbundenen Schwierigkeit, die agile Linie buchstäblich auswendig zu lernen, ist man immer wieder gezwungen, sie zu lesen!

Zum schrittweisen Einüben empfehle ich, einzelne sehr ähnliche Passagen zu markieren und diese gegeneinander in einer Art Loop immer wieder zu lesen und vergleichend zu spielen: Perfekt eignen sich dafür zum Beispiel die Takte 3 und 4 mit ihren Geschwistern (T. 7/8, 19/20, 23/24). Aber auch die ganz ähnlichen Grooves im Harp-Solo (T. 46f) und die Variationen über die pentatonische Hookline im großen Finale (T. 75) bieten gutes Material für diese Herangehensweise. Durch diese Art von vergleichender Wiederholung kannst du deine Blues-Stimme aufbauen und erweitern!

Welcher Bass?

Greg Rzab spielt Instrumente von Fender, Rickenbacker, Michael Tobias und Mike Lull. Er bevorzugt überwiegend eine leicht zum Hals-Pickup tendierende Klangeinstellung mit abgesenkten Höhen. Viel Spaß mit John Mayalls moderner Rock-Blues-Nummer!

Rock-Blues ♩ = 83 bpm

Playing With A Losing Hand

Bassline originally played by Greg Rzab
on John Mayall Album "Tough"
©2009 Eagle Records

Intro

5 G F C Bb G F C Bb G G F C Bb G F C Bb G

9 G(omit3) C/G G7

Verse 1 0:23

13 G(omit3) C/G C Bb G7

17 C C(sus4) C C Bb G7

21 F C G7

25 G(omit3) C/G G7

Verse 2 1:10

29 G(omit3) C/G C Bb G7

transcription copyright © Chris Hees / BQ 2013



33 C C(sus4) C C Bb G7 1:35"

37 F C G7 1:46"

41 G F C Bb G F C Bb G G F C Bb G F C Bb F 1:58"
Song-Chorus

46 G7 2:12"
Harp-Solo-Chorus 1

49 G7 2:23"

52

54 2:36"

56 G F C Bb G F C Bb F 2:42" transcription copyright © Chris Hees / BQ 2013 2:47"
Harp-Unisono

59 G(omit3) C/G C(sus4) Bb G7 2:50"
Verse 3

62 3:09"

66 3:14"

69 G7 3:31"

73 G7 3:37"
Song-Chorus 2

76 G F C Bb G G F C Bb G F C Bb G G F C Bb

80 G F C Bb G F C Bb G F C Bb F C F G transcription copyright © Chris Hees / BQ 2013 Drum Fill

(Transkription erstellt mit Sibelius 7.1 für Macintosh. Den besprochenen Titel findest du in den gängigen mp3-Portalen. Einen Link zum Song findest du auf www.bassquarterly.de oder www.chrishees.de Folge Chris auf Facebook).